

Tagung „Hochschulplanung?“

Weimar, 02.-03. Dezember 2010

Planlos in die Bildungsrepublik?

Christoph Ehrenberg

I. Einleitung

Nicht Vertreter des BMBF, also keine offizielle Darlegung der Sicht des Bundes.

II. Hochschulplanung, Planung

Versuch der begrifflichen Klärung:

- Kein Wikipedia-Eintrag „Hochschulplanung“
- Stichwort „Planung“
- „Planungssicherheit“?

III. Forschungsrepublik, Bildungsrepublik

1. Forschungsrepublik

- Komplexes deutsches System mit universitärer und außeruniversitärer Forschung
- Relativ starke Rolle des Bundes: Kompetenzen, Finanzierung
- Strukturelle Nachteile der universitären Forschung

2. Bildungsrepublik

- Kein Ist-Zustand, sondern Ziel; viele Baustellen, u.a. Hochschulbildung
- Föderale Struktur: Schwache Finanzausstattung der Länder; Zersplitterung in 16 Bildungsrepubliken
- Verfassungsreform: Beendigung der Gemeinschaftsaufgaben, Kooperationsverbot; Abschaffung des HRG
- Rolle des Bundes: De Jure deutlich schwächer; aber: Finanzierung

IV. Im Einzelnen

1. Exzellenzinitiative

- Ausarbeitung einer Bund-Länder-Vereinbarung (2004/05)
- Entstehungshintergrund: Nachlassende Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Universitätsforschung im internationalen Vergleich
- Ziel: Stärkere Differenzierung des deutschen Universitätssystems

2. Bologna-Prozess, Einführung Bachelor

- Ministerkonferenzen und Bologna-Follow-Up-Group (2003-06)
- Grundidee und Umsetzung in Deutschland
- Pakt für die Hochschulen und Bologna-Kompetenzzentrum/HRK

3. Rahmenplanung Hochschulbau/Gemeinschaftsaufgabe

- AG Rahmenplan bis 2006 (35. Rahmenplan)
- Rolle des Bundes und des Wissenschaftsrats
- Gebäude und Infrastruktur in den neuen Ländern
- Probleme: Unterfinanzierung, Rückstau beim Sanierungsbedarf

- Ausblick für 2013 ff.

4. *Weitere Handlungsfelder des Bundes: Hochschulpakt, Qualitätspakt Lehre, Hochschulzulassung, Stipendien, BAföG*

V. Fazit

- Koordination deutlich verbessern
- Weitere Initiativen des Bundes erforderlich
- Stärkung der verfassungsmäßigen Rolle des Bundes in der Bildung